

Inhalt

5 Das Assessment in Spannungsfeld zwischen face to face Interaktion und Programmzielen

Assessments sind keine neutralen „Tatsachenfeststellungen“ sondern folgenreiche, paradigmatische soziale Konstruktionen. Das Case Management befindet sich dabei in einem Spannungsfeld unterschiedlicher Zielperspektiven und Problemwahrnehmungen der Beteiligten. Am Beispiel des Assessments im Handlungsfeld Pflege werden Diskussionsanregungen gegeben.

Ulrike Höhmann

15 Wo bleibt die Beziehung? Zu einigen Aspekten sozialer Interaktion im Case Management

Die Soziale Arbeit baut auf eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Helfer und Klient in der Einzelfallarbeit. Inwieweit spielt die Beziehungsgestaltung im Case Management eine Rolle? Für Wendt braucht das personenbezogene Case Management Vertrauen in der Beziehung der Beteiligten, dabei haben jedoch die objektiven Erfordernisse des Case Management Vorrang vor der sozialprofessionellen Helfer-Klient-Beziehung.

Wolf Rainer Wendt

20 Leitprinzipien der Vielfalt ja – Beliebigkeit nein

Vor dem Hintergrund besonders offensichtlicher Widersprüche und „Verwischungen“ in der Diskussion rund um das Case Management werden hier vier Themen beleuchtet: Handlungs- und Steuerungsebenen des Care und Case Managements, die geforderte Professionalität, die Implementierung im Case Management und das Methodenrepertoire.

Peter Löcherbach

26 Case Management in der stationären psychiatrischen Versorgung in Südwürttemberg – Standortbestimmung und Ausblick

In diesem Praxisartikel wird der Frage nachgegangen, inwieweit Case Management in den bereits vorhandenen Strukturen und Prozessen einer regionalen psychiatrischen Versorgung zu finden ist und weitere Case Management Aspekte dort verankert werden könnten.

Thomas Hibbe